

In Hülle und Fülle

Shoppern mal anders - ob Dachziegel oder Treppen, Fliesen oder Türklinken bis hin zu Armaturen - jetzt wird es Zeit, Ihr Haus einzukleiden! Wir zeigen Ihnen, worauf Sie bei der Bemusterung achten sollten.



Sie haben sich endlich für ein Haus und einen Baupartner entschieden? Na also! Doch damit noch lange nicht genug - jetzt geht es ans Eingemachte. Das zukünftige Eigenheim will selbstverständlich eingerichtet werden und soll dabei am besten die eigene Persönlichkeit zum Ausdruck bringen. Deshalb geht's zum ausgiebigen Shopping! Fertighaus-Hersteller bieten dafür in ihren Bemusterungszentren eine große Auswahl an Produkten, und das vom Standardmodell bis zur Premiumklasse. Auf vielen Quadratmetern Ausstellungsfläche finden Sie sämtliche Ausstattungselemente zum Anschauen und Anfassen, in allen Farben und Formen, Mustern und Materialien. Stundenlanges Blättern im Katalog und später passt der Laminatboden doch nicht zur Tapete? Die Zeiten sind vorbei. Dennoch ist bei kleinen Ansichtsexemplaren von Fliesen und Böden Vorsicht geboten, denn auf großer Fläche wirken sie oft anders als zunächst gedacht. Doch damit nicht genug: Vom Dach bis zum Balkongeländer, von der Fassade bis zu Heizung und Haustechnik und weiter mit Tapeten, Bodenbelägen, Treppen und Wasserhähnen - über all die Dinge muss entschieden werden, um dem neuen Haus einen persönlichen Stil zu verabreichen. Aber keine Sorge: Durch diesen Einrichtungssdschungel müssen Sie sich nicht alleine kämpfen. Ein fachkundiger Ausstattungsberater begleitet Sie durch die Ausstellung und steht

Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Damit Sie nicht so schnell den Überblick verlieren, hält er alle Ihre Entscheidungen in einem Protokoll fest.

Gute Vorbereitung

Vor der eigentlichen Bemusterung ist es ratsam, sich ausgiebig Gedanken zu machen und möglichst viele Entscheidungen gemeinsam zu treffen. Gehen Sie dazu die Bau- und Leistungsbeschreibung genau durch und listen Sie alle Wünsche auf. Und denken Sie daran: Der Teufel steckt im Detail! Überlegen Sie sich gut, wo überall Lichtschalter und Steckdosen sein sollten. Viele Ideen kann man sich übrigens in den voll eingerichteten Musterhäusern holen. Ganz wichtig ist, vor dem Besuch des Ausstattungszentrums ein finanzielles Limit festzulegen - so bleibt die böse Überraschung am Ende aus. Achten Sie also darauf, ob die ausgesuchten Produkte im Kaufpreis enthalten sind oder ob es sich dabei um Extras handelt. Die Standardausstattung enthält in der Regel bereits eine große Produktauswahl und bietet den Bauherren viel Spielraum. Anschließend kann dann gegen Aufpreis aufbemustert werden. Wollen Sie also eine höherwertige Ausstattung, sollten Sie stets die Gesamtkosten im Auge behalten. Sie haben trotz der großen Auswahl noch nicht das Passende gefunden? Oder Sie wollen beispielsweise das Ba-

dezimmer selbst ausbauen? Dann wiederum wird abbemustert. Gehen Sie jeden Punkt in Ruhe mit dem Ausstattungsberater durch und halten Sie Bedenken nicht zurück. Fragen Sie nach Adressen für Baumärkte und Händler, bei denen Sie weitere Produkte kaufen können. Suchen Sie lieber nicht auf eigene Faust! Manch ein Fertighaushersteller könnte sich hier querstellen und einen kräftigen Aufpreis verlangen.

Nur die Ruhe

Unser Tipp: Nehmen Sie sich auf jeden Fall viel Zeit und lassen Sie sich von niemandem unter Druck setzen! Damit das neue Zuhause auch wirklich perfekt wird, sollten mindestens zwei Tage für die Bemusterung eingeplant werden. Viele Haushersteller bringen Ihre Kunden dafür in ortsnahen Hotels unter - klären Sie vorher vertraglich, wer die Reisekosten trägt. Am besten Sie nutzen die Gelegenheit zu einer Vorbereitung und treffen bereits eine kleine Vorauswahl. Es liegt in Ihrem Interesse, Ihre vorab bekannten Sonderwünsche kalkulieren zu lassen. Sie sollten in jedem Fall ausreichend Zeit nach der Bemusterung zugesprochen bekommen, in der Sie noch einmal recherchieren und in Ruhe nachdenken können, ob Sonderleistungen nötig sind. Am Ende der Bemusterung gilt, nur was im Bemusterungsprotokoll schriftlich festgehalten ist, das zählt auch. (gra)

So macht Einkaufen Spaß

Bei FingerHaus in der Ideenwelt erwartet Sie auf 1.800 Quadratmetern Ausstellungsfläche eine überaus vielfältige Auswahl an Fenstern, Treppen, Dacheindeckungen, Haustechnik und weit mehr. Lassen Sie Ihrer Kreativität und Phantasie freien Lauf! Besonders sticht die 3D-Wand hervor, mit der Sie Ihr Eigenheim virtuell erleben und planen. So stellen Sie sich ganz leicht Ihr Wunsch-Badezimmer mit Waschbecken, Fliesen und allerlei Mobiliar zusammen. FingerHaus

